

Dozentenranking



Grundstudium

Wintersemester 2001/2002

Inhalt:

Vorwort.....	1
Was wir überhaupt wollen.....	2
„Stellenausschreibung“.....	3
Dateninterpretation.....	4
Graphik: <i>Häufigkeiten der Semester</i>	5
	Einzelergebnisse:
Prof. Sandmann.....	6
Hr. Schmidt.....	7
Prof. Kneip.....	8
Hr. Gruber.....	9
Fr. Schreiber.....	10
Hr. P.G. Schmidt.....	11
Prof. Bronner.....	12
Prof. Kubin.....	13
Ranking.....	14
Fragebogen.....	Anhang

Herausgeber:

AG Dozentenranking

Redaktion und Gestaltung:

Karsten Immel (ViSdP)
Anja Schuster
Yvonne Gerhard
Karin Wenkel

Auflage:

800

Vorwort

Hallo Kommilitonen und Kommilitoninnen !

Jetzt ist es soweit. Das sehnsüchtig erwartete neue Dozentenranking für das Wintersemester 2001/2002 ist da. Dies ist schon die zweite Ausgabe und wir hoffen, dass auch in Zukunft das Interesse an einer Bewertung der Dozenten bestehen bleibt.

Wieder war die Beteiligung am Ranking sehr hoch, deshalb möchten wir uns an dieser Stelle deshalb herzlich bei euch Studenten bedanken. Auch über die durchweg kooperative Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen/ Dozenten waren wir sehr erfreut und hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Allerdings möchten wir an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass zwei der Hauptverantwortlichen des Dozentenranking (sind jetzt schon vier) bereits in fortgeschrittenen Semestern sind und uns die natürliche Exmatrikulation, sprich Diplomerhalt, in spätestens 1½ Jahren bevorsteht. Wir brauchen daher dringend mindestens 2 Student-/innen aus dem Grundstudium, die dann unsere AG übernehmen. Mehr dazu folgt in unserer „Stellenanzeige“. Die verbleibende AG, bestehend aus Karin und Yvonne, wäre euch sehr dankbar.

Nun wünschen wir euch viel Spaß mit dem Dozentenranking WS 01/02 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Uni Mainz.

Euer Dozentenrankingteam

Karsten Immel
Anja Schuster
Karin Wenkel
Yvonne Gerhard

Was wir überhaupt wollen...

Für alle, die noch nie etwas vom Dozentenranking gehört haben (also alle Erstis) oder alle, die es interessiert, wollen wir zunächst unser Selbstverständnis und die Entstehungsgeschichte des Rankings kurz wiedergeben.

Angefangen hat eigentlich alles mit Prof. Sandmann. In einem Gespräch erwähnte er einmal ein Dozentenranking, das die Fachschaft VWL in Bonn regelmäßig durchführt. Aus Neugier haben wir uns daraufhin einmal deren Ranking, welches Online zugänglich ist, angeschaut und spontan beschlossen, dasselbe für den FB03 hier in Mainz ins Leben zu rufen. Unsere Motivation bzw. unser Ziel war (und ist), eine höhere Transparenz der Lehre zugunsten der Studenten zu schaffen. Gleichzeitig wollen wir den Studenten ein Mittel geben, ihre Meinung bezüglich Vorlesungen und Dozenten differenziert und nach Möglichkeit konstruktiv zu äußern. Dies sollte gleichzeitig als Feedback für die Lehre dienen, die im optimalen Fall aus den Ergebnissen eventuellen Handlungsbedarf ableitet und entsprechend darauf reagiert (verbessernd natürlich). Es sollen Professoren und Dozenten, die relativ frei von irgendwelchen ihre Lehre bewertenden Mechanismen agieren, mit der Meinung ihrer Studenten konfrontiert werden und gleichzeitig ihre relative Position gegenüber anderen Dozenten aus Sicht der Studentenschaft erfahren.

Den Anspruch an das Dozentenranking sehen wir als hoch an, denn das Ganze funktioniert nur, wenn die Verarbeitung der Daten diese nicht verfälscht und sie vor allem so aufbereitet, dass darauf reagiert werden kann. Daher ist uns ein Feedback von den Professoren genauso wichtig wie von den Studenten.

Kommen wir aber nun zur „Gründungsgeschichte“ zurück. Wir sind daraufhin mit allen Lehrstühlen in Kontakt getreten und haben unser Vorhaben angekündigt. Die Reaktionen waren durchweg positiv, was uns sehr gefreut hat. Im nächsten Schritt haben wir einen Fragebogen entworfen, der in Teilen an den verwendeten Bogen der Uni Trier angelehnt ist. Wir haben weiterhin beschlossen, zunächst nur mit dem Grundstudium zu beginnen, um einen Probelauf durchzuführen und um personellen Zuwachs für unsere AG abzuwarten. Tja, und dann haben wir die Bögen ausgeteilt, und vor euch liegt das Ergebnis.

Unser Ziel ist es, jedes Semester in jedem Fall die Grundstudiumsvorlesungen abzudecken. Im Hauptstudium könnte man erwarten, dass die Bewertungen der Dozenten insgesamt besser liegen und weniger streuen, da ja eine persönliche Auswahl der Fächer stattfindet. Aufgrund der zur Zeit sehr eingeschränkten Fächerauswahl in Mainz ist unserer Meinung nach ein Ranking auch im Hauptstudium angebracht. In welchem Umfang wir in kommenden Semestern auch Hauptstudiumsfächer aufnehmen, hängt zuerst von der Zahl unserer Mitarbeiter ab. Uns schwebt vor, zumindest die ABWL und AVWL Fächer mit aufzunehmen. Dazu brauchen wir aber eure Mithilfe!

Einen weiteren Punkt, den wir an dieser Stelle gerne zur Diskussion bringen möchten, ist die Frage, ob wir die das Antwortspektrum der Fragen von 5 auf 7 erhöhen sollen, um differenziertere Antworten zu ermöglichen.

Jegliche Meinungen bitten wir uns an untenstehende Adresse zuzuschicken.

Feedback an: Dozentenranking@gmx.de

„Stellenausschreibung“

Wie bereits im Vorwort angekündigt brauchen wir dringend Zuwachs in unserer neugegründeten AG. Zur Zeit sind wir nur 4 Personen, aber da zwei bereits tief im Hauptstudium stecken, brauchen wir Leute im Grundstudium, die das Ranking nach unserem Ausscheiden übernehmen können. Da das Dozentenranking vor allem im Grundstudium, wo keine Auswahl hinsichtlich der Fächer/ Inhalte möglich ist, Transparenz schaffen soll, benötigen wir Mitwirkende, die noch „mittendrin“ sind statt nur dabei. Selbstverständlich hoffen wir auch auf kreative Ideen hinsichtlich der Gestaltung des Fragebogens und dessen Auswertung. Reine „Handlangerarbeiten“ wären aber auch schon sehr dienlich. Ob ihr im Hauptfach studierst oder im Nebenfach ist nebensächlich. Zwecks Übersichtlichkeit haben wir einfach mal die Aufgaben und Vorteile für euch aufgelistet:

Aufgaben:

- Austeilen von Fragebögen in der vorletzten Semesterwoche in verschiedenen Vorlesungen (Zeitaufwand: 10min pro Vorlesung, es sei denn, es ist eure eigene Vorlesung !!!)
- Dateneingabe, sprich Erfassung der Bögen irgendwann in den Semesterferien, NACH euren Klausuren (Zeitaufwand: X Stunden, je mehr Leute, desto schneller !!)
- Hilfe bei der Auswertung mittels Excel/(SPSS)/Word, Charts erstellen, Auswertung der offenen Fragen (Zeitaufwand: hängt davon ab, wie anspruchsvoll ihr das Ranking machen wollt)

Vorteile:

- Mitarbeit in einer interessanten AG !!!
- Umgang mit Excel/(SPSS)/Word (eigene Daten sind tausendmal interessanter als die in irgendwelchen Kursen !)
- Erwerb von Kenntnissen über die Durchführung einer Umfrage (von der Wiege bis zur Bahre)
- Praktische Anwendung von Werkzeugen und Theorien aus Marketing und Statistik
- Zertifizierung für Lebenslauf (freiwilliges Engagement ist immer gern gesehen von Personalchefs)
- SPASS (man muß nicht „pervers“ sein, um Gefallen an Statistik zu finden)
- 10 andere Gründe, die mir jetzt nicht einfallen

Also, wenn's euch interessiert, dann meldet euch unter:

Dozentenranking@gmx.de

Oder fragt in der Fachschaft nach uns.

Dateninterpretation

Um denjenigen eine Hilfestellung zu geben, die mit Statistik auf Kriegsfuß stehen, bzw. allen Erstis die noch nicht die notwendigen Vorkenntnisse haben, erläutern wir hier die einzelnen Berechnungsschritte und Interpretation der Ergebnisse.

Zunächst einmal erfolgt die Darstellung der Ergebnisse in Zahlen. Anders geht es leider nicht, da der Informationsverlust zu hoch wäre und die Übersichtlichkeit zu gering.

Zunächst einmal haben wir den Original-Fragebogen mit abgedruckt, da ihr das verbale Antwortenspektrum braucht, um die Zahlen zu verstehen.

In einem ersten Schritt haben wir eure Antworten in Skalen übertragen, wobei die erste Ausprägung (also die äußerst linke bzw. oberste) immer mit „1“ und die letzte mit „5“ verschlüsselt wurde. Dies haben wir zur Erleichterung in den abgedruckten Fragebogen eingetragen. Da manchmal positive Fragen und manchmal negative Fragen vorformuliert waren, kann eine „1,00“ als Ergebnis also *gut* oder *schlecht* bedeuten, je nachdem.

Als erstes haben wir die jeweiligen arithmetischen Mittelwerte¹ bezüglich jeder Frage/Statement gebildet. Mittelwerte (auch zentrale Tendenz genannt) geben den Schwerpunkt einer Verteilung an. Wenn für eine Verteilung nur ein Wert genannt werden dürfte, so wäre es der Mittelwert der diese am besten repräsentiert.

Da dieser alleine aber die Verteilung der Antworten nicht ausreichend gut beschreibt, haben wir in einem zweiten Schritt auch noch die Standardabweichung² und die Schiefe³ zu jeder Frage angegeben. Die Standardabweichung ist ein Streuungsmaß. Streuungsmaße messen die Heterogenität, d.h. Unterschiedlichkeiten der Antworten einer Verteilung. Anhand eines Zahlenbeispiels kann man dies verdeutlichen. Nehmen wir an, im Fall A vergeben 6 Personen die Noten von „1“ bis „6“ genau einmal. Im Fall B werden von den 6 Personen dreimal die Note „3“ und dreimal die Note „4“ vergeben. In beiden Fällen liegt der Mittelwert bei „3,5“, aber im Fall A gehen die Meinungen viel weiter auseinander als in Fall B, d.h. die Streuung im Fall A ist höher als im Fall B. Folglich ist ein Mittelwert, dem eine niedrigere Streuung zugrundeliegt aussagekräftiger als im gegensätzlichen Fall. Ein Wert von Null bei der Standardabweichung würde bedeuten alle Befragten hätten genau die gleiche Antwort angekreuzt.

Die Schiefe ist ein Maß für die Asymmetrie einer eingipfligen Häufigkeitsverteilung um ihren Mittelwert. Eine positive Schiefe zeigt eine Verteilung an, deren Gipfel sich mehr zu Werten größer dem Mittelwert hin erstreckt. Eine negative Schiefe zeigt eine Verteilung an, deren Gipfel sich mehr zu Werten kleiner dem Mittelwert hin erstreckt.

Des Weiteren haben wir bei der Frage 3 und Frage 6 noch nach „Hauptfach“ unterschieden, d.h. die Mittelwerte über BWL'er, VWL'er, WiPäd'l'er und Nebenfächler werden separat ausgewiesen. Ihr gewichteter Durchschnitt ergibt dann wieder den zuerst genannten Gesamtmittelwert.

$$^1 \text{ arithm. Mittel} = \frac{\sum x_i}{N}$$

$$^2 \text{ Standardabweichung} = \sqrt{\frac{\sum (x_i - \bar{x})^2}{N}}$$

$$^3 \text{ Schiefe} = \frac{n}{(n-1)(n-2)} \sum \frac{(x_i - \bar{x})^3}{s}$$

Die offenen Fragen haben wir zusammengefasst zu Aussagen, die wiederholt genannt wurden, bzw. die unserer Meinung nach einen konstruktiven Beitrag leisten, oder einfach nur lustig sind. Schmutzige Wörter haben wir natürlich herausgefiltert.

Auf der vorletzten Seite folgt das eigentliche Kernstück unserer Untersuchung, das Ranking. Wir haben ein Ranking auf Basis der Fragen 3 und 6 getrennt erstellt, wobei die Trennschärfe der beiden Fragen nicht sehr hoch ist.

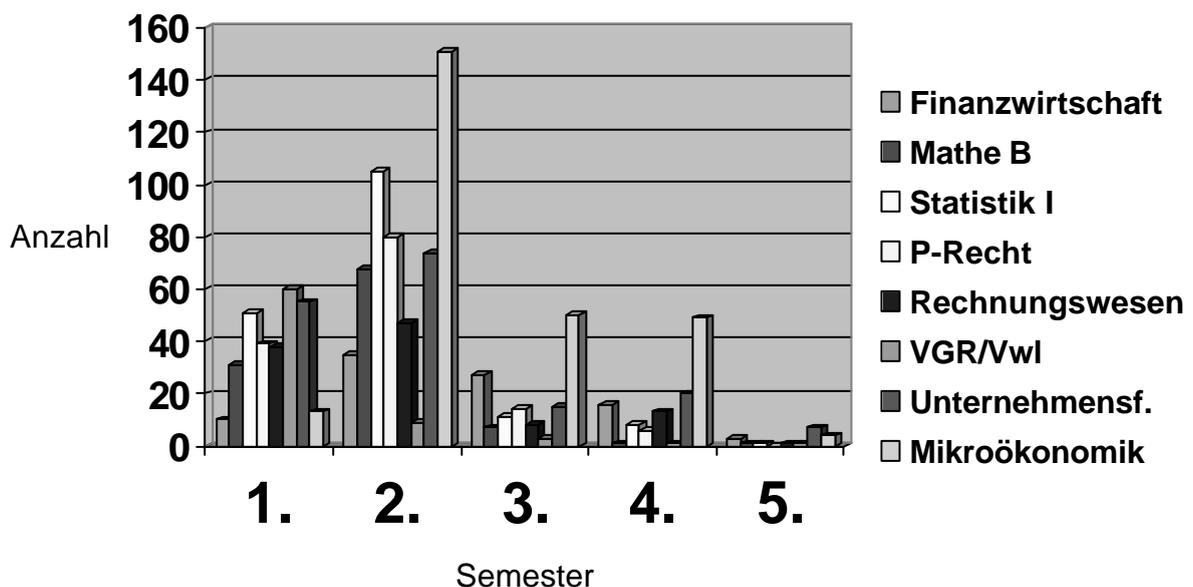
Leider konnten wir noch keine Zeitreihenanalyse der Dozenten im Verlauf der Jahre anfertigen, da wir zum einen erst bei der zweiten Auflage sind und zum anderen die Dozenten auch im Grundstudium von Semester zu Semester wechseln, so dass ein Vergleich oft keinen Sinn macht.

Aber auch dieses Problem wird hoffentlich in der nächsten Ausgabe gelöst und eine mögliche Vergleichbarkeit gefunden.

Eine wichtige Neuerung ist aber, dass wir ab dieser Auflage eine Urkunde an den besten Dozenten des letzten Semesters verleihen, basierend auf der Rangliste am Ende der Auswertung. Wir hoffen, dies ist in eurem Interesse, ansonsten nehmen wir gerne Anregungen und Kritik von euch per Email an.

Jetzt aber viel Spaß mit den Zahlen...

Häufigkeiten der Semester



Finanzwirtschaft

Prof. Sandmann

abgegebene Bögen: **118**
 durchschnittliches Fachsemester: **2,80**

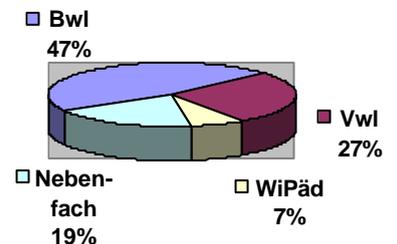
	Frage	arithm. Mittel	Standardabweichung	Schiefe
1A	Das Thema der Veranstaltung war interessant.	2,56	1,10	0,45
1B	Die Bedeutung der Veranstaltung für mein Studium wurde deutlich.	2,43	1,00	0,36
1C	Der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung war groß.	1,95	0,87	0,58
1D	Die Veranstaltung hat mich zum Selbststudium motiviert.	2,87	1,08	0,34
2A	Der Schwierigkeitsgrad des Veranstaltungsstoffes war:	2,09	0,71	0,0
2B	Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war:	2,45	0,70	-0,73
3	Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung? gesamt:	2,61	0,88	0,56
	BWL'er	2,61		
	VWL'er	2,32		
	WiPäd'ler	3,00		
	Nebenfächler	2,91		
	Wurden vom Dozenten/der Dozentin folgende Lernhilfen eingesetzt?			
4A	Folien	2,56	0,74	0,53
4B	Tafelbild	1,63	0,53	-0,04
4C	Gliederung /Literaturliste	2,1	0,44	1,1
4D	Skript/ Umdruck	1,93	0,38	-0,67
	Der Dozent/Die Dozentin ...			
5A	gliederte den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen konnte.	2,31	0,88	0,59
5B	vermittelte Sachverhalte verständlich.	3,18	0,99	-0,10
5C	verwendete eine verständliche Ausdrucksweise.	2,82	1,07	,031
5D	verdeutlichte den Stoff durch anschauliche Beispiele.	2,76	1,07	,036
5E	ließ studentische Zwischenfragen zu.	2,54	0,92	,056
5F	war offen für Kritik und Anregungen.	3,09	1,08	0,03
5G	stellte die Lehnanforderungen klar heraus.	2,81	0,93	0,18
5H	war auch außerhalb der Lehrveranstaltung erreichbar.	2,51	0,86	0,09
5I	wirkte motiviert/vorbereitet.	2,68	1,02	0,42
5J	berichtete über den aktuellen Forschungsstand.	3,52	1,11	-0,37
5K	konnte Interesse für das Fach/Thema wecken.	3,19	1,16	-0,04
6	Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der Dozentin? gesamt:	2,6	0,97	0,49
	BWL'er	2,63		
	VWL'er	2,32		
	WiPäd'ler	3,00		
	Nebenfächler	2,82		

Besondere Stärken der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Verteilung der Hauptfächer

Besondere Schwächen der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Anregungen/Verbesserungsmöglichkeiten:



Mathe B**Hr. Schmidt**

abgegebene Bögen: 123
 durchschnittliches Fachsemester: 1,82

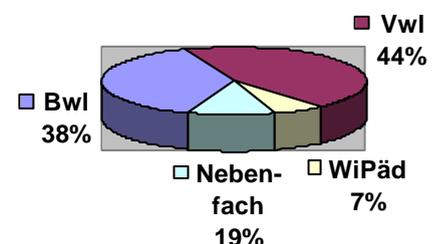
	Frage	arithm. Mittel	Standardabweichung	Schiefe
1A	Das Thema der Veranstaltung war interessant.	2,69	0,99	0,04
1B	Die Bedeutung der Veranstaltung für mein Studium wurde deutlich.	2,60	1,11	0,34
1C	Der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung war groß.	3,15	0,93	-0,42
1D	Die Veranstaltung hat mich zum Selbststudium motiviert.	3,03	1,15	-0,06
2A	Der Schwierigkeitsgrad des Veranstaltungsstoffes war:	2,95	0,65	-0,86
2B	Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war:	2,89	0,47	-1,71
3	Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung? gesamt:	2,27	0,77	1,01
	BWL'er	2,11		
	VWL'er	2,20		
	WiPäd'ler	2,25		
	Nebenfächler	2,85		
	Wurden vom Dozenten/der Dozentin folgende Lernhilfen eingesetzt?			
4A	Folien	2,04	0,52	1,12
4B	Tafelbild	1,75	0,47	-0,67
4C	Gliederung /Literaturliste	2,23	0,61	1,04
4D	Skript/ Umdruck	2,16	0,55	1,01
	Der Dozent/Die Dozentin ...			
5A	gliederte den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen konnte.	2,13	0,82	0,76
5B	vermittelte Sachverhalte verständlich.	2,55	0,91	0,09
5C	verwendete eine verständliche Ausdrucksweise.	2,56	0,89	0,22
5D	verdeutlichte den Stoff durch anschauliche Beispiele.	2,25	0,90	0,54
5E	ließ studentische Zwischenfragen zu.	2,50	0,98	0,67
5F	war offen für Kritik und Anregungen.	2,75	1,04	0,32
5G	stellte die Lehnanforderungen klar heraus.	2,58	0,95	0,22
5H	war auch außerhalb der Lehrveranstaltung erreichbar.	2,71	0,90	0,20
5I	wirkte motiviert/vorbereitet.	2,44	0,89	0,36
5J	berichtete über den aktuellen Forschungsstand.	3,56	1,13	-0,38
5K	konnte Interesse für das Fach/Thema wecken.	3,05	1,07	0,10
6	Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der Dozentin? gesamt:	2,28	0,81	1,13
	BWL'er	2,21		
	VWL'er	2,24		
	WiPäd'ler	2,25		
	Nebenfächler	2,69		

Besondere Stärken der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Verteilung der Hauptfächer

Besondere Schwächen der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Anregungen/Verbesserungsmöglichkeiten:



Statistik I Prof. Kneip

abgegebene Bögen: 211
durchschnittliches Fachsemester: 1,88

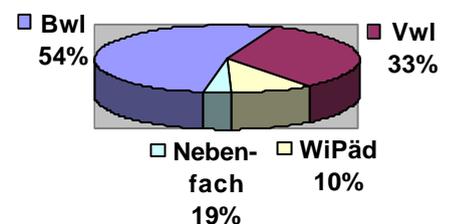
	Frage	arithm. Mittel	Standardabweichung	Schiefe
1A	Das Thema der Veranstaltung war interessant.	2,54	0,99	0,46
1B	Die Bedeutung der Veranstaltung für mein Studium wurde deutlich.	2,44	0,96	0,52
1C	Der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung war groß.	2,13	0,76	0,53
1D	Die Veranstaltung hat mich zum Selbststudium motiviert.	2,96	1,03	0,23
2A	Der Schwierigkeitsgrad des Veranstaltungsstoffes war:	2,65	0,55	-0,63
2B	Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war:	2,41	0,71	-0,29
3	Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung? gesamt:	2,42	0,83	0,88
	BWL'er	2,48		
	VWL'er	2,30		
	WiPäd'ler	2,43		
	Nebenfächler	2,29		
	Wurden vom Dozenten/der Dozentin folgende Lernhilfen eingesetzt?			
4A	Folien	1,91	0,52	0,93
4B	Tafelbild	1,82	0,64	0,85
4C	Gliederung /Literaturliste	2,33	0,69	1,07
4D	Skript/ Umdruck	1,88	0,53	0,68
	Der Dozent/Die Dozentin ...			
5A	gliederte den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen konnte.	2,41	0,93	0,39
5B	vermittelte Sachverhalte verständlich.	2,64	0,96	-0,03
5C	verwendete eine verständliche Ausdrucksweise.	2,57	0,99	0,44
5D	verdeutlichte den Stoff durch anschauliche Beispiele.	2,37	0,93	0,61
5E	ließ studentische Zwischenfragen zu.	2,51	0,85	0,22
5F	war offen für Kritik und Anregungen.	2,65	0,84	0,05
5G	stellte die Lehranforderungen klar heraus.	2,70	0,93	0,35
5H	war auch außerhalb der Lehrveranstaltung erreichbar.	2,66	0,76	0,08
5I	wirkte motiviert/vorbereitet.	2,37	0,89	0,58
5J	berichtete über den aktuellen Forschungsstand.	2,97	1,09	0,18
5K	konnte Interesse für das Fach/Thema wecken.	3,09	1,07	0,15
6	Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der Dozentin? gesamt:	2,36	0,87	1,11
	BWL'er	2,35		
	VWL'er	2,33		
	WiPäd'ler	2,48		
	Nebenfächler	2,14		

Besondere Stärken der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Verteilung der Hauptfächer

Besondere Schwächen der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Anregungen/Verbesserungsmöglichkeiten:



Privates Recht

Hr. Gruber

abgegebene Bögen: 151
durchschnittliches Fachsemester: 1,94

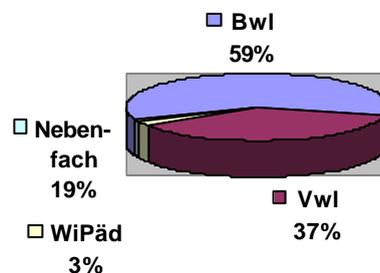
	Frage	arithm. Mittel	Standardabweichung	Schiefe
1A	Das Thema der Veranstaltung war interessant.	2,18	0,93	0,74
1B	Die Bedeutung der Veranstaltung für mein Studium wurde deutlich.	2,73	1,07	0,06
1C	Der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung war groß.	3,39	0,85	-0,58
1D	Die Veranstaltung hat mich zum Selbststudium motiviert.	3,48	1,07	-0,45
2A	Der Schwierigkeitsgrad des Veranstaltungsstoffes war:	2,97	0,40	-0,22
2B	Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war:	2,98	0,44	-0,10
3	Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung? gesamt:	1,97	0,67	0,45
	BWL'er	1,97		
	VWL'er	1,96		
	WiPäd'ler	1,50		
	Nebenfächler	2,50		
	Wurden vom Dozenten/der Dozentin folgende Lernhilfen eingesetzt?			
4A	Folien	1,86	0,54	0,17
4B	Tafelbild	3,65	0,70	-1,82
4C	Gliederung /Literaturliste	3,00	0,84	-0,22
4D	Skript/ Umdruck	2,79	0,65	-0,07
	Der Dozent/Die Dozentin ...			
5A	gliederte den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen konnte.	2,14	0,96	1,09
5B	vermittelte Sachverhalte verständlich.	1,96	0,79	0,97
5C	verwendete eine verständliche Ausdrucksweise.	1,91	0,78	0,77
5D	verdeutlichte den Stoff durch anschauliche Beispiele.	1,74	0,79	0,91
5E	ließ studentische Zwischenfragen zu.	1,46	0,71	1,66
5F	war offen für Kritik und Anregungen.	1,92	0,84	0,65
5G	stellte die Lehranforderungen klar heraus.	2,60	1,05	0,42
5H	war auch außerhalb der Lehrveranstaltung erreichbar.	2,83	1,06	0,20
5I	wirkte motiviert/vorbereitet.	1,97	0,84	0,91
5J	berichtete über den aktuellen Forschungsstand.	2,89	1,15	0,35
5K	konnte Interesse für das Fach/Thema wecken.	2,63	1,14	0,29
6	Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der Dozentin? gesamt:	1,85	0,77	1,36
	BWL'er	1,81		
	VWL'er	1,85		
	WiPäd'ler	1,75		
	Nebenfächler	3,50		

Besondere Stärken der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Besondere Schwächen der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Anregungen/Verbesserungsmöglichkeiten:

Verteilung der Hauptfächer



Externes Rechnungswesen

Fr. Schreiber

abgegebene Bögen: **129**
 durchschnittliches Fachsemester: **1,99**

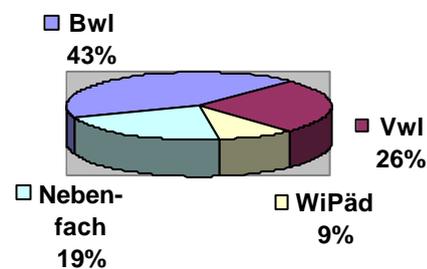
	Frage	arithm. Mittel	Standardabweichung	Schiefe
1A	Das Thema der Veranstaltung war interessant.	2,82	0,98	0,37
1B	Die Bedeutung der Veranstaltung für mein Studium wurde deutlich.	2,73	0,94	0,04
1C	Der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung war groß.	3,02	0,86	-0,11
1D	Die Veranstaltung hat mich zum Selbststudium motiviert.	3,40	1,14	-0,24
2A	Der Schwierigkeitsgrad des Veranstaltungsstoffes war:	2,97	0,56	-1,11
2B	Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war:	2,77	0,62	-0,80
3	Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung? gesamt:	2,50	0,90	1,09
	BWL'er	2,76		
	VWL'er	2,18		
	WiPäd'ler	2,17		
	Nebenfächler	2,25		
	Wurden vom Dozenten/der Dozentin folgende Lernhilfen eingesetzt?			
4A	Folien	1,87	1,00	1,03
4B	Tafelbild	3,25	0,98	-0,85
4C	Gliederung /Literaturliste	2,41	0,84	0,97
4D	Skript/ Umdruck	3,49	0,89	-1,50
	Der Dozent/Die Dozentin ...			
5A	gliederte den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen konnte.	1,74	0,73	0,81
5B	vermittelte Sachverhalte verständlich.	2,10	0,86	0,75
5C	verwendete eine verständliche Ausdrucksweise.	2,08	0,93	1,04
5D	verdeutlichte den Stoff durch anschauliche Beispiele.	2,20	1,01	0,73
5E	ließ studentische Zwischenfragen zu.	2,97	1,11	0,21
5F	war offen für Kritik und Anregungen.	3,18	1,03	0,08
5G	stellte die Lehnanforderungen klar heraus.	2,55	0,92	0,46
5H	war auch außerhalb der Lehrveranstaltung erreichbar.	2,84	0,95	0,33
5I	wirkte motiviert/vorbereitet.	2,42	1,10	0,72
5J	berichtete über den aktuellen Forschungsstand.	3,54	1,15	-0,32
5K	konnte Interesse für das Fach/Thema wecken.	3,29	1,04	0,11
6	Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der Dozentin? gesamt:	2,38	0,92	1,02
	BWL'er	2,59		
	VWL'er	2,18		
	WiPäd'ler	2,00		
	Nebenfächler	2,25		

Besondere Stärken der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Besondere Schwächen der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Anregungen/Verbesserungsmöglichkeiten:

Verteilung der Hauptfächer



Einführung Vwl/ VGR

Hr. P.G. Schmidt

abgegebene Bögen: 84
 durchschnittliches Fachsemester: 1,30

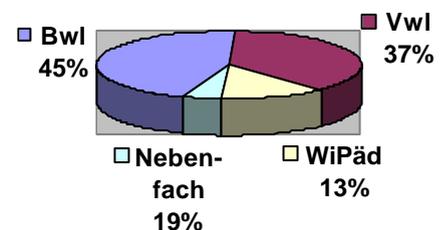
	Frage	arithm. Mittel	Standardabweichung	Schiefe
1A	Das Thema der Veranstaltung war interessant.	2,29	0,96	0,29
1B	Die Bedeutung der Veranstaltung für mein Studium wurde deutlich.	2,33	0,92	0,34
1C	Der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung war groß.	2,51	0,95	0,46
1D	Die Veranstaltung hat mich zum Selbststudium motiviert.	3,07	0,99	-0,31
2A	Der Schwierigkeitsgrad des Veranstaltungsstoffes war:	2,81	0,55	-1,42
2B	Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war:	2,54	0,68	-0,04
3	Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung? gesamt:	2,16	0,70	0,83
	BWL'er	2,24		
	VWL'er	2,13		
	WiPäd'ler	1,91		
	Nebenfächler	1,75		
	Wurden vom Dozenten/der Dozentin folgende Lernhilfen eingesetzt?			
4A	Folien	2,12	0,55	0,52
4B	Tafelbild	1,85	0,52	-0,17
4C	Gliederung /Literaturliste	2,20	0,56	0,48
4D	Skript/ Umdruck	3,08	0,69	-0,34
	Der Dozent/Die Dozentin ...			
5A	gliederte den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen konnte.	2,22	0,91	0,73
5B	vermittelte Sachverhalte verständlich.	2,13	0,88	0,28
5C	verwendete eine verständliche Ausdrucksweise.	1,89	0,86	1,13
5D	verdeutlichte den Stoff durch anschauliche Beispiele.	1,93	0,76	0,29
5E	ließ studentische Zwischenfragen zu.	1,74	0,70	0,64
5F	war offen für Kritik und Anregungen.	1,91	0,77	0,52
5G	stellte die Lehranforderungen klar heraus.	2,62	0,89	0,07
5H	war auch außerhalb der Lehrveranstaltung erreichbar.	2,09	0,79	0,58
5I	wirkte motiviert/vorbereitet.	1,54	0,65	1,34
5J	berichtete über den aktuellen Forschungsstand.	2,09	0,93	0,58
5K	konnte Interesse für das Fach/Thema wecken.	2,54	0,97	0,32
6	Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der Dozentin? gesamt:	1,90	0,71	0,77
	BWL'er	2,08		
	VWL'er	1,65		
	WiPäd'ler	1,82		
	Nebenfächler	1,50		

Besondere Stärken der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Verteilung der Hauptfächer

Besondere Schwächen der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Anregungen/Verbesserungsmöglichkeiten:



Produktionswirtschaft

Prof. Bellmann

abgegebene Bögen: 232
 durchschnittliches Fachsemester: 2,50

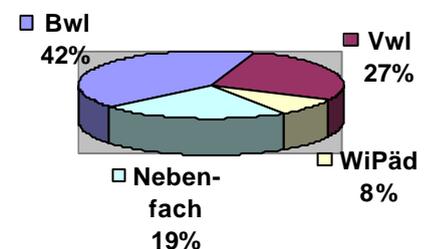
	Frage	arithm. Mittel	Standardabweichung	Schiefe
1A	Das Thema der Veranstaltung war interessant.	3,16	1,01	0,59
1B	Die Bedeutung der Veranstaltung für mein Studium wurde deutlich.	3,16	0,98	0,43
1C	Der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung war groß.	1,96	0,87	1,06
1D	Die Veranstaltung hat mich zum Selbststudium motiviert.	3,19	1,14	0,20
2A	Der Schwierigkeitsgrad des Veranstaltungsstoffes war:	2,05	0,69	-0,75
2B	Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war:	2,13	0,77	0,66
3	Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung? gesamt:	3,41	0,99	0,62
	BWL'er	2,93		
	VWL'er	3,16		
	WiPäd'ler	3,00		
	Nebenfächler	2,61		
	Wurden vom Dozenten/der Dozentin folgende Lernhilfen eingesetzt?			
4A	Folien	1,90	0,60	0,42
4B	Tafelbild	3,40	0,71	-0,90
4C	Gliederung /Literaturliste	2,10	0,61	0,43
4D	Skript/ Umdruck	2,21	0,74	0,02
	Der Dozent/Die Dozentin ...			
5A	gliederte den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen konnte.	3,24	1,09	0,15
5B	vermittelte Sachverhalte verständlich.	3,84	0,96	0,36
5C	verwendete eine verständliche Ausdrucksweise.	3,54	1,00	0,46
5D	verdeutlichte den Stoff durch anschauliche Beispiele.	3,46	0,96	0,52
5E	ließ studentische Zwischenfragen zu.	2,48	1,03	0,09
5F	war offen für Kritik und Anregungen.	3,12	0,93	-0,09
5G	stellte die Lehranforderungen klar heraus.	3,32	0,98	-0,13
5H	war auch außerhalb der Lehrveranstaltung erreichbar.	2,78	0,88	0,30
5I	wirkte motiviert/vorbereitet.	2,72	1,03	0,40
5J	berichtete über den aktuellen Forschungsstand.	3,97	1,05	0,50
5K	konnte Interesse für das Fach/Thema wecken.	3,95	1,08	0,10
6	Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der Dozentin? gesamt:	3,22	0,97	0,73
	BWL'er	2,91		
	VWL'er	3,05		
	WiPäd'ler	2,82		
	Nebenfächler	2,41		

Besondere Stärken der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Verteilung der Hauptfächer

Besondere Schwächen der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Anregungen/Verbesserungsmöglichkeiten:



Mikroökonomik

Prof. Kubin

abgegebene Bögen: 278
durchschnittliches Fachsemester: 2,59

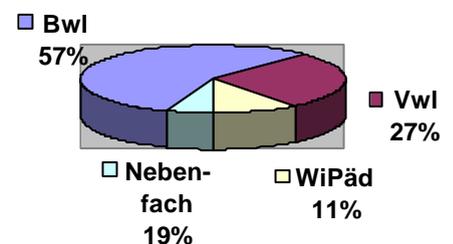
	Frage	arithm. Mittel	Standardabweichung	Schiefe
1A	Das Thema der Veranstaltung war interessant.	2,53	1,03	0,37
1B	Die Bedeutung der Veranstaltung für mein Studium wurde deutlich.	2,45	1,08	0,45
1C	Der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung war groß.	1,38	0,73	2,33
1D	Die Veranstaltung hat mich zum Selbststudium motiviert.	2,65	1,10	0,34
2A	Der Schwierigkeitsgrad des Veranstaltungsstoffes war:	2,21	0,67	-0,28
2B	Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war:	1,88	0,69	0,23
3	Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung? gesamt:	2,32	0,87	0,95
	BWL'er	2,31		
	VWL'er	2,20		
	WiPäd'ler	2,37		
	Nebenfächler	2,60		
	Wurden vom Dozenten/der Dozentin folgende Lernhilfen eingesetzt?			
4A	Folien	1,70	0,49	-0,26
4B	Tafelbild	3,55	0,82	-1,59
4C	Gliederung /Literaturliste	2,38	0,78	0,90
4D	Skript/ Umdruck	1,75	0,54	0,02
	Der Dozent/Die Dozentin ...			
5A	gliederte den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen konnte.	2,22	0,91	0,61
5B	vermittelte Sachverhalte verständlich.	2,46	0,98	0,24
5C	verwendete eine verständliche Ausdrucksweise.	2,58	1,09	0,46
5D	verdeutlichte den Stoff durch anschauliche Beispiele.	2,63	1,01	0,14
5E	ließ studentische Zwischenfragen zu.	2,43	1,05	0,52
5F	war offen für Kritik und Anregungen.	2,59	0,98	0,48
5G	stellte die Lehranforderungen klar heraus.	2,15	0,94	0,61
5H	war auch außerhalb der Lehrveranstaltung erreichbar.	2,28	0,95	0,78
5I	wirkte motiviert/vorbereitet.	1,72	0,82	1,29
5J	berichtete über den aktuellen Forschungsstand.	3,26	1,16	-0,16
5K	konnte Interesse für das Fach/Thema wecken.	3,00	1,09	0,03
6	Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der Dozentin? gesamt:	2,17	0,83	0,81
	BWL'er	2,15		
	VWL'er	2,07		
	WiPäd'ler	2,33		
	Nebenfächler	2,40		

Besondere Stärken der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Besondere Schwächen der Veranstaltung oder des Dozenten/der Dozentin waren:

Anregungen/Verbesserungsmöglichkeiten:

Verteilung der Hauptfächer



Ranking

Rang	Dozent	Frage 3 Wie zufrieden warst du mit der Veranstaltung?	Frage 6 Wie zufrieden warst du mit dem Dozenten/der	Gesamt ⁴
1.	Dr. Mildenberger	1,79	1,67	1,73
2.	Hr. P.G. Schmidt	2,16	1,90	2,03
3.	Prof. Kubin	2,32	2,17	2,24
4.	Hr. Schmidt	2,27	2,28	2,28
5.	Prof. Kneip	2,42	2,36	2,39
6.	Prof. Bellmann	3,41	3,22	3,31
7.	Prof. Sandmann	2,61	2,60	2,61
8.	Prof. Bronner	2,92	2,83	2,88



Abschließend möchten wir noch feststellen, dass bei allen Dozenten mit Ausnahme von Frau Prof. Kubin und Prof. Bronner die männlichen Studenten bessere Noten gegeben haben als ihre Kommilitoninnen.

⁴ arithmetischer Mittelwert aus Frage 3 und Frage 6